

RC 55 Track / 370 Track

Bedienungsanleitung

User Manual

Mode d'emploi

V2015.11

Inhaltsverzeichnis / Table of Content / Table de Matières

Deutsch 1

English 18

Français 34

Inhaltsverzeichnis

1 Benutzerhinweise	2
1.1 Allgemeines.	2
1.2 Allgemeine Angaben zur Wartung	4
1.3 Garantie (Europa).	5
2 Sicherheit	6
3 Übersicht	8
3.1 Übersicht Vorderradnabe	8
3.2 Übersicht Hinterradnabe	8
4 Montage des Laufrads	9
4.1 Ritzel montieren	9
4.2 Laufrad montieren	10
5 Wartung der Nabe	11
5.1 Sicherheit	11
5.2 Wartungsintervalle	11
5.3 Kugellager demontieren	12
5.4 Teile reinigen	13
5.5 Kugellager montieren	14

1 Benutzerhinweise

1.1 Allgemeines

Gültigkeit

Dieses Handbuch beschreibt die auf der Titelseite und in der Fusszeile genannte Komponente. Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten.

Sicherheit

Die Sicherheits- und Warnhinweise sind folgendermassen klassifiziert:



GEFAHR

...kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

...kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS

...kennzeichnet eine Gefährdung für Sachgüter.



...kennzeichnet weiterführende oder ergänzende Informationen.

Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an den Anwender der Komponente sowie an Fachhändler. Dem versierten Anwender bietet dieses Handbuch die Möglichkeit, kleinere Servicearbeiten selbst durchzuführen. Bei Zweifeln an den eigenen Fähigkeiten sollte aber unbedingt ein Fachmann oder ein DT Swiss Service Center kontaktiert werden. Es gilt zu beachten, dass bei nicht ordnungsgemäss durchgeführten Arbeiten jegliche Garantieansprüche erlöschen.

Seitenlayout

Auf dem Deckblatt und am unteren Seitenrand befinden sich Angaben zur Komponente und zum Handbuchttyp. Auf der Rückseite befinden sich die DT Swiss Kontaktdaten. Eine Auflistung aller DT Swiss Service Center finden Sie unter www.dtswiss.com.

Dieses Handbuch ist für den Druck als A5 Booklet ausgelegt. Drucken Sie dieses Handbuch nur wenn eine elektronische Anwendung nicht möglich ist.

DT Swiss Handbuchkonzept

Die DT Swiss Handbücher sind in folgende Handbuchtypen aufgeteilt:

- **User Manual**
Informationen für Anwender und Händler zum Einbau und der Verwendung der Komponente.
- **Technical Manual**
Detaillierte Informationen für Anwender und Händler zu Wartung und Pflege sowie Ersatzteile und technische Daten.

Anwendung des Handbuchs

Die in diesem Handbuch aufgeführten Handlungsschritte müssen gemäss deren Reihenfolge abgearbeitet werden. Werden Schritte ausgelassen oder die Reihenfolge nicht eingehalten, kann die Funktion der Komponente nicht gewährleistet werden.

Handlungsanweisungen werden durch die Tabelle «Vorbereitende Massnahmen» eingeleitet und durch die Tabelle «Abschliessende Massnahmen» abgeschlossen. Die hier aufgeführten Tätigkeiten müssen zusätzlich zur Handlungsanweisung ausgeführt werden.

Querverweise

Um die Anwendung dieses Handbuchs zu erleichtern, werden Querverweise verwendet. Nach Anklicken des Querverweises werden Sie automatisch an dessen Ziel geleitet.

Ist der Text unterstrichen formatiert, handelt es sich um einen Querverweis auf ein Kapitel.

Beispiel: Klicken Sie hier [Kap.1.1, S.2](#) um an den Anfang des Kapitels 1 auf Seite 2 zu springen.

1.2 Allgemeine Angaben zur Wartung

Reinigung

Für ein optimales Ergebnis der Wartungsarbeiten muss jede Komponente, die während der Wartungsarbeiten abgebaut wird gereinigt werden. Es dürfen nur Reiniger und Entfetter verwendet werden, die die jeweiligen Komponenten nicht beschädigen. Speziell bei O-Ringen und Dichtungen muss auf ein schonendes Reinigungsmittel geachtet werden. Beachten Sie die unbedingt Anwendungshinweise der jeweiligen Reinigungsmittel.

DT Swiss empfiehlt folgende Reinigungsmittel:

- Motorex Rex
- Motorex Swissclean
- Motorex OPAL 2400, OPAL 3000, OPAL 5000

Für die äussere Reinigung von Komponenten kann Seifenwasser oder ein ähnliches, mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

Keinen Hochdruckreiniger und keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden!

Werkzeug

Um eine beschädigungsfreie Demontage und Montage der Komponenten zu gewährleisten, müssen die in diesem Handbuch erwähnten Werkzeuge verwendet werden. Spezialwerkzeuge werden am Anfang eines Kapitels in der Tabelle «Benötigtes Material» angegeben. Die Verwendung abweichender Werkzeuge liegt im Ermessen des Anwenders. Werden Komponenten durch Verwendung abweichender Werkzeuge beschädigt, haftet der Anwender.

DT Swiss Spezialwerkzeuge sind Präzisionswerkzeuge. Nur mit einwandfrei funktionierenden und unbeschädigten Werkzeugen kann eine einwandfreie Montage bzw. Demontage der Bauteile gewährleistet werden.

Um die Werkzeuge vor Beschädigungen zu schützen sind diese in der Originalverpackung oder geeigneten Vorrichtungen aufzubewahren.

Umweltschutz

Es gelten die gesetzlichen Entsorgungsrichtlinien. Grundsätzlich sind Abfälle aller Art zu vermeiden oder stofflich zu verwerten. Anfallender Abfall wie Carbon, Reiniger und Flüssigkeiten aller Art müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Drucken Sie dieses Handbuch nur wenn eine elektronische Anwendung nicht möglich ist.

Haftungsausschluss

Die in diesem Handbuch aufgeführten Tätigkeiten müssen von Personen mit ausreichendem Fachwissen durchgeführt werden. Für Schäden, die infolge falsch gewarteter oder falsch eingebauter Komponenten entstehen, haftet der Anwender. Bei Zweifeln empfehlen wir dringend einen Fachmann oder ein DT Swiss Service Center zu kontaktieren.

1.3 Garantie (Europa)

Neben der gesetzlichen Gewährleistung gewährt die DT Swiss AG mit Sitz in Biel/Schweiz ab Kaufdatum 24 Monate Garantie. DT Swiss AG haftet nicht für Schadensersatz, insbesondere nicht für indirekte Schäden, mittelbare Schäden und Folgeschäden.

Anderslautende oder erweiterte innerstaatliche Rechte des Käufers werden durch diese Garantie nicht berührt. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Biel/Schweiz. Es gilt schweizerisches Recht.

Wenden Sie sich bei Garantieanträgen an Ihren Händler oder an ein DT Swiss Service Center. Mängel, die durch die DT Swiss AG als Garantieanspruch anerkannt werden, werden durch ein DT Swiss Service Center repariert oder ersetzt.

Gewährleistungs- und Garantieansprüche können nur mit gültigem Kaufbeleg und nur durch den Erstkäufer geltend gemacht werden.

In folgenden Fällen besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen:

- Normale Abnutzung oder Verschleiss durch den Gebrauch der Komponente
- Unsachgemässe Montage
- Unsachgemässe oder nicht ausgeführte Wartung
- Unsachgemäss ausgeführte Reparatur
- Verwendung nicht passender Produkte
- Modifikation der Komponente
- Unsachgemässer Gebrauch oder Missbrauch
- Unsorgfältige Behandlung
- Vermietung, kommerzieller Gebrauch oder Einsatz in Wettkämpfen
- Schäden durch Unfälle
- Liefer- und Transportschäden
- Änderung, Unkenntlichmachung oder Entfernung der Seriennummer

2 Sicherheit



GEFAHR

Falsche Handhabung, falscher Einbau sowie falsche Wartung oder Pflege kann zu Unfällen mit schwerwiegenden Verletzungen bis hin zum Tod führen!

- Die Einhaltung der nachstehenden Bestimmungen ist Voraussetzung für einen unfallfreien Einsatz und eine einwandfreie Funktion.
- Die Montage und Wartung der Laufräder setzt grundlegendes Wissen im Umgang mit Fahrradkomponenten voraus. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.
- Die Laufräder sind ausschliesslich gemäss deren bestimmungsgemäsem Gebrauch zu verwenden. Anderenfalls übernimmt der Anwender die Verantwortung.
- Die Laufräder müssen mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein.
- Nur originale DT Swiss Ersatzteile verwenden.
- Die Laufräder dürfen nicht verändert oder modifiziert werden.
- Liegen Beschädigungen oder Anzeichen von Beschädigungen vor, dürfen die Laufräder nicht verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.



GEFAHR

Lebensgefahr durch falsch montierte oder defekte Laufräder!

- Vor jeder Fahrt ordnungsgemässe Befestigung des Laufrads prüfen.
- Vor und nach jeder Fahrt Laufrad auf Beschädigungen prüfen.
- Regelmässig Speichenspannung, Rundlauf und Verschleiss des Laufrads prüfen.



GEFAHR

Lebensgefahr durch Ausfall oder Minderung der Bremsleistung bei Gebrauch von Laufrädern für Felgenbremsen!

- Bei Verwendung von Carbonfelgen dürfen nur «SwissStop Black Prince» Bremsbeläge verwendet werden. Anderenfalls übernimmt der Anwender die Verantwortung!
- Wurden Bremsbeläge zuvor bei Aluminiumfelgen verwendet, dürfen diese nicht bei Carbonfelgen verwendet werden.
- Mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen.
- Bei Abfahrten nur kurzzeitiges, starkes Bremsen mit Pausen.
- Schleif- und Dauerbremsungen vermeiden. Dies führt zu Überhitzung des Laufrades und dadurch zum Versagen der Felge, des Reifens oder des Schlauches.
- Bei Carbonfelgen ist die Bremsleistung grundsätzlich geringer als bei Aluminiumfelgen.
- Bei Nässe, neuen Laufrädern oder neuen Bremsbelägen ist die Bremswirkung zusätzlich reduziert. Fahrweise entsprechend anpassen.

**GEFAHR****Unfallgefahr durch gelösten Lockring!**

Das Ritzel kann sich unter Umständen während des Fahrens weiter anziehen. Dadurch kann sich der Lockring lösen.

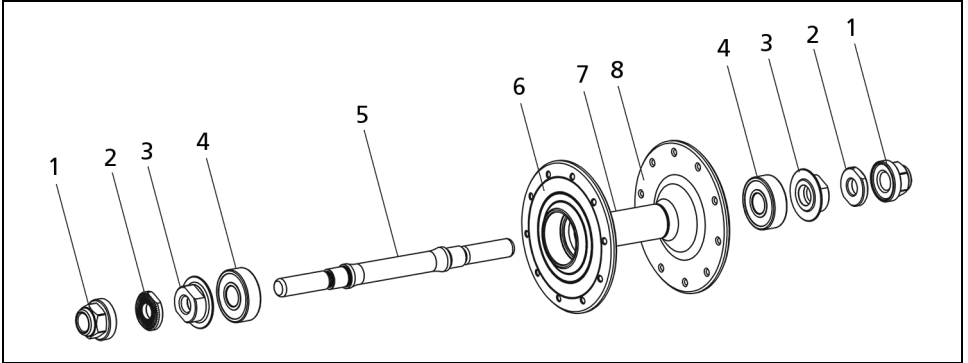
- Vor jeder Fahrt ordnungsgemässe Befestigung des Lockrings prüfen.

**HINWEIS****Beschädigungsgefahr des Laufrads durch falsche Komponenten- bzw. Werkzeugwahl!**

- Keine Reifenheber aus Metall einsetzen. Diese können die Oberfläche der Felge, den Reifen oder den Schlauch beschädigen.
- Ausschliesslich Ventile mit passendem Durchmesser und ausreichender Länge verwenden. Das Ventilloch darf nicht verändert werden.
- Der maximale Reifendruck des Laufrades und des verwendeten Reifens dürfen nicht überschritten werden.
- Ausschliesslich Felgenbänder, Schläuche und Reifen verwenden, welche der Felge entsprechende Dimensionen aufweisen.
- Carbonfelgen dürfen nicht mit Latexschläuchen verwendet werden.

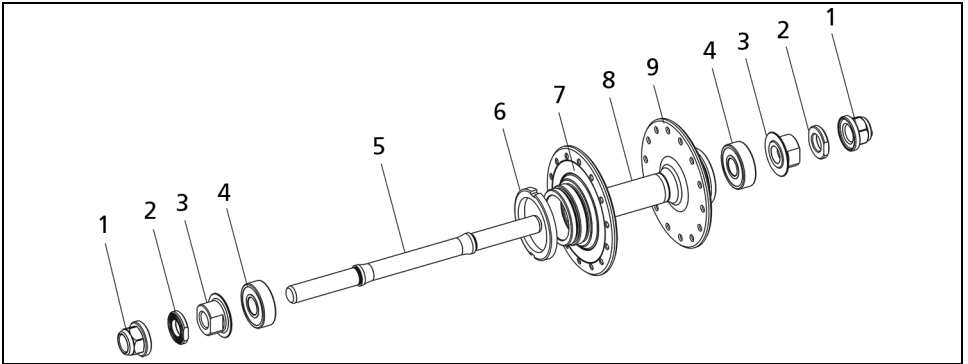
3 Übersicht

3.1 Übersicht Vorderradnabe



- | | | |
|-----------------|--------------|----------------|
| 1 Mutter | 4 Kugellager | 7 Sticker |
| 2 Rändelscheibe | 5 Achse | 8 Nabengehäuse |
| 3 Endanschlag | 6 Sticker | |

3.2 Übersicht Hinterradnabe




- | | | |
|-----------------|--------------|----------------|
| 1 Mutter | 4 Kugellager | 7 Sticker |
| 2 Rändelscheibe | 5 Achse | 8 Sticker |
| 3 Endanschlag | 6 Lockring | 9 Nabengehäuse |

4 Montage des Laufrads

Vorbereitende Tätigkeit	Querverweis
Laufrad reinigen.	<u>Reinigung, S.4</u>

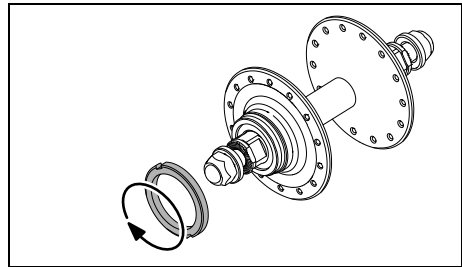
4.1 Ritzel montieren

Benötigtes Material	Spezifikation	Menge
DT Swiss Mehrzweckfett	 HXTXXX00NMG20S	nach Bedarf

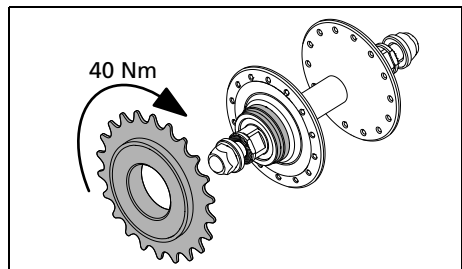
i Die Hinterradnabe verfügt beidseitig über ein Ritzel- und Kontergewinde zur Aufnahme für ein Starr- oder Freilaufritzel. Dieses sogenannte Flip-Flop System erlaubt die Montage von zwei Ritzeln auf beiden Nabenseiten.

Durch Drehen des Laufrads kann in kurzer Zeit zwischen zwei verschiedenen Übersetzungen oder einem Starr- und Freilaufritzel gewechselt werden.

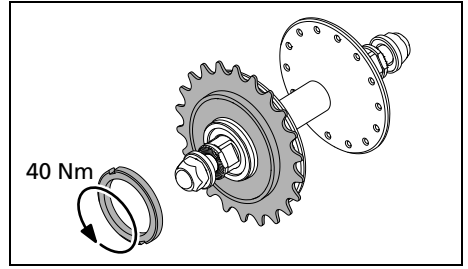
1. Lockring im Uhrzeigersinn abschrauben.
2. Gewinde auf der Nabe reinigen.
3. Gewinde des Lockrings und des Ritzels reinigen.



4. Ritzel im Uhrzeigersinn aufschrauben und mit einer Kettenpeitsche mit 40 Nm anziehen.

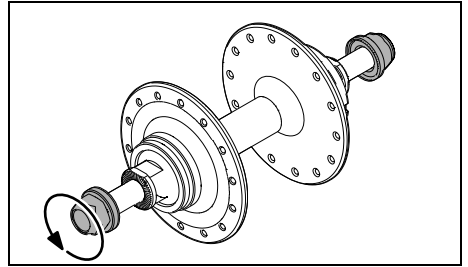


5. Lockring gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben und mit einem Hakenschlüssel mit 40 Nm anziehen.

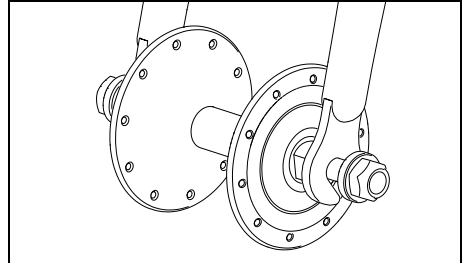


4.2 Laufrad montieren

1. Befestigungsmuttern bis auf das Ende der Achse schrauben.

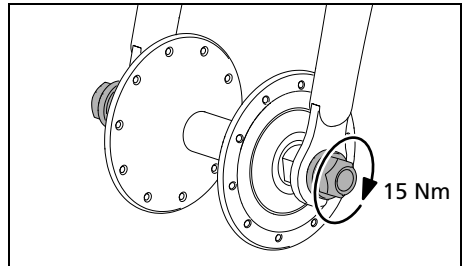


2. Laufrad im Ausfallende der Gabel bzw. des Rahmens positionieren.



3. Befestigungsschrauben auf beiden Seiten handfest anziehen.

4. Beide Befestigungsschrauben mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.



Abschliessende Tätigkeit

Querverweis

Festen Sitz des Laufrads prüfen.

5 Wartung der Nabe

5.1 Sicherheit



GEFAHR

Lebensgefahr durch falsche Wartung und falsche Ersatzteile!

Durch falsche Wartung, falsche Montage oder falsche Ersatzteile können unvorhersehbare Fehlfunktionen auftreten.

- Die Wartung darf nur von erfahrenen Fachpersonen ausgeführt werden.
- Nur original DT Swiss Ersatzteile verwenden.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an ein DT Swiss Service Center.

5.2 Wartungsintervalle

Folgende regelmässige Wartungs- und Pflegearbeiten werden von DT Swiss empfohlen:

Tätigkeit	Intervall
Speichenspannung, Rundlauf und Verschleiss des Laufrads prüfen.	10 Betriebsstunden
Nabenservice <ul style="list-style-type: none"> • bei normalen Einsatzbedingungen • bei extremen Einsatzbedingungen (häufiges Fahren bei Regen, Schlamm, Schnee) 	12 Monate nach Bedarf
Nabe und Laufrad auf Beschädigungen prüfen.	vor und nach jeder Fahrt
Ordnungsgemässe Befestigung des Laufrads prüfen.	vor jeder Fahrt
Bremsflanken und Bremsbeläge prüfen: <ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzungen (besonders Öl- und Fetts Spuren) auf den Bremsflächen entfernen. • Verschleissgrad der Bremsflächen der Felgen prüfen. Im Zweifelsfall oder bei sichtbarem Verschleiss von Fachperson prüfen lassen. • Verschleissgrad der Bremsbeläge prüfen. • Eingefahrene Fremdkörper (Splitt, Metallspäne usw.) entfernen. 	vor jeder Fahrt
Anzugsdrehmoment des Lockrings prüfen.	vor jeder Fahrt
Reinigung (siehe <u>Reinigung, S.4</u>).	nach jeder Fahrt

5.3 Kugellager demontieren

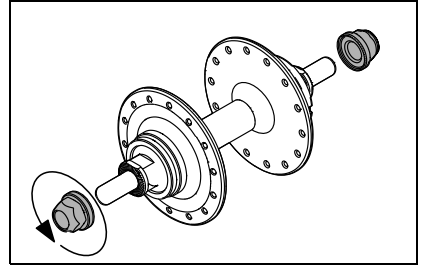
Vorbereitende Tätigkeit

Querverweis

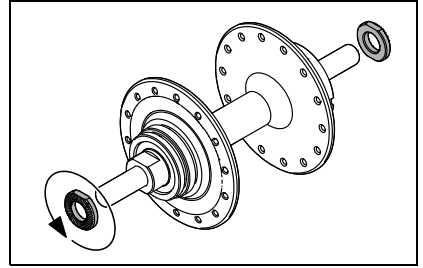
Nabe reinigen.

Reinigung, S.4

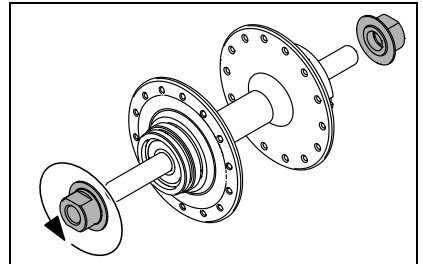
1. Befestigungsmuttern abschrauben.



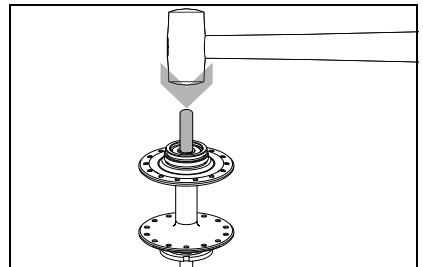
2. Rändelscheiben mit einem 17 mm Gabelschlüssel abschrauben.



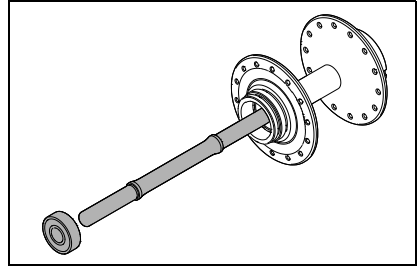
3. Distanzstücke mit einem 15 mm Gabelschlüssel abschrauben.



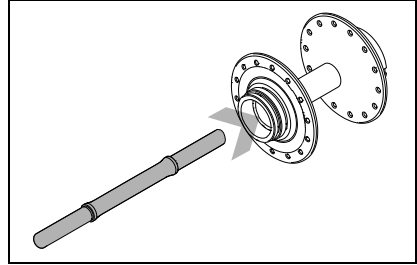
4. Das erste Kugellager mit leichten Hamerschlägen auf die Achse herausschlagen.



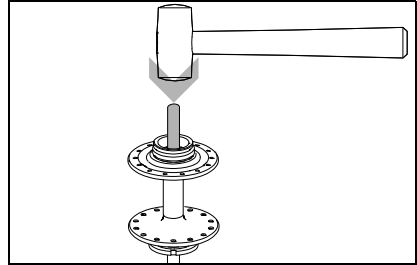
5. Kugellager und Achse aus dem Nabengehäuse entnehmen.



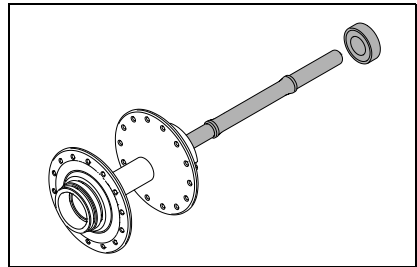
6. Achse in das zweite Lager einstecken.



7. Kugellager mit leichten Hammerschlägen auf die Achse herausschlagen.





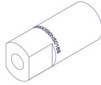
8. Kugellager und Achse aus dem Nabengehäuse entnehmen.



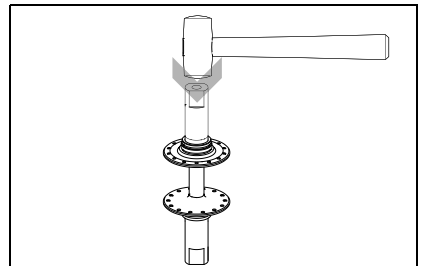
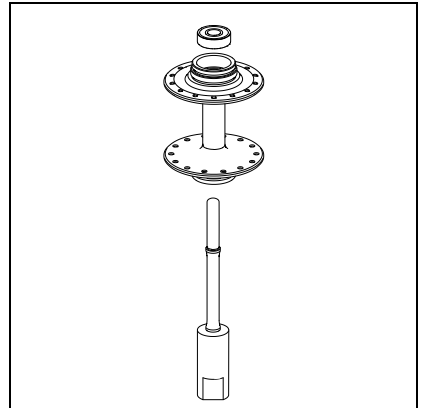
5.4 Teile reinigen

Alle Teile der Nabe reinigen und auf Beschädigungen prüfen. Siehe auch Reinigung, S.4.

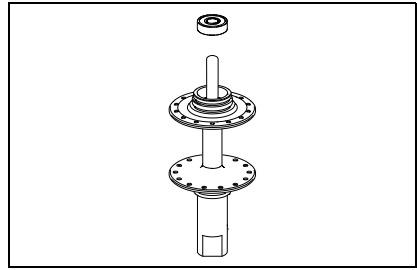
5.5 Kugellager montieren

Vorbereitende Tätigkeit		Querverweis
nicht erforderlich		
Benötigtes Material	Spezifikation	Menge
DT Swiss Mehrzweckfett	 HXTXXX00NMG20S	nach Bedarf
Kugellager	 HSBXXX00N1002S Ø10 / 26 x 8 mm	2 (Vorderrad) 2 (Hinterrad)
Lange Montagehülse	 HXTXXX00N5017S Ø10 / 26 mm x 60 mm	2

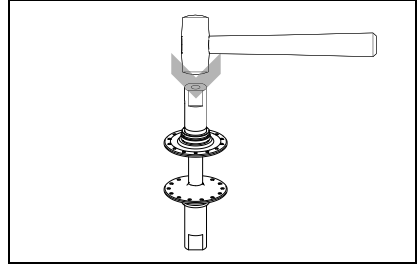
1. Lagersitze des Nabengehäuses, Achse und Kugellager leicht fetten.
2. Montagehülse in einen Schraubstock einspannen, bzw. auf einer festen Unterlage aufstellen.
3. Achse in die Montagehülse schieben.
4. Nabengehäuse auf die Montagehülse aufstecken.
5. Kugellager mit der farbigen Seite nach aussen auf Achse und Nabengehäuse aufschieben.
6. Montagebuchse auf das Kugellager aufschieben.
7. Kugellager mit leichten Hammerschlägen in das Nabengehäuse einschlagen.



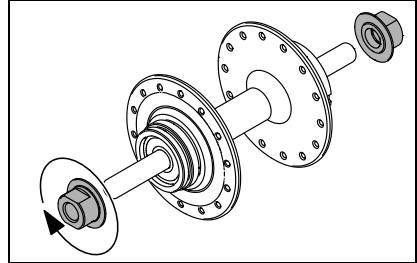
8. Nabengehäuse mit Achse und Montagehülse umdrehen.
9. Zweites Kugellager mit der farbigen Seite nach aussen auf Achse und Nabengehäuse aufschieben.



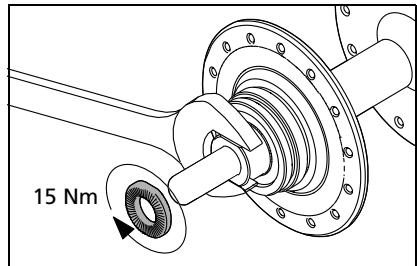
10. Montagehülse auf das Kugellager aufschieben.
11. Kugellager mit leichten Hammerschlägen in das Nabengehäuse einschlagen.
12. Beide Montagehülsen von der Nabe abnehmen.
13. Lagerspiel prüfen.
→Die Nabe muss sich leichtgängig drehen.
→Die Nabe darf kein axiales Spiel haben.



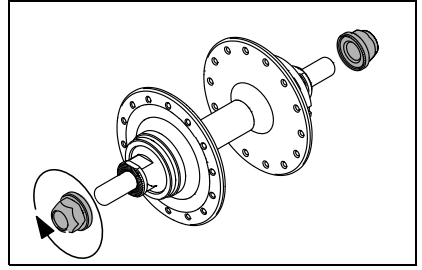
14. Beide Kugellager leicht fetten.
15. Distanzstücke auf die Achse aufschrauben.
16. Lagerspiel und Leichtgängigkeit der Nabe prüfen.
17. Distanzstücke mit einem 15 mm Gabelschlüssel so fest anziehen, dass die Nabe leichtgängig läuft, aber kein axiales Spiel vorhanden ist.



18. Distanzstücke mit einem 15 mm Gabelschlüssel gegenhalten.
19. Beide Rändelscheiben mit einem 17 mm Gabelschlüssel anschrauben und mit 15 Nm anziehen.



20. Befestigungsmuttern einige Gewindegänge anschrauben.



Abschliessende Tätigkeit

Querverweis

Laufgrad einbauen

Kap.4.2, S.10

Table of Content

1	User Information	18
1.1	General	18
1.2	Warranty (Europe)	19
1.3	Limited Equipment Warranty USA	20
1.4	General Maintenance Information	20
2	Safety	22
3	Overview	24
3.1	Overview Front Wheel Hub	24
3.2	Overview Rear Wheel Hub	24
4	Mounting the Wheels	25
4.1	Mounting the Cog	25
4.2	Mounting the Wheel	26
5	Maintenance of the Hub	27
5.1	Safety	27
5.2	Periodic Maintenance	27
5.3	Dismounting the Bearings	27
5.4	Cleaning the Parts	29
5.5	Mounting the Bearings	30

1 User Information

1.1 General

Validity

This manual describes the component specified on the front page and the footer. Deviations are possible and all items are subject to technical changes.

Safety

The safety instructions are classified as follows:



DANGER

...indicates a hazardous situation that, if not avoided, will result in death or serious injury



CAUTION

...indicates a hazardous situation that, if not avoided, could result in a minor or moderate injury.



NOTE

...indicates information considered important, but not hazard-related.



...characterizes further information, or information which supplement the respective steps.

Target Group

This manual is intended for end users and dealers.

It offers the possibility for experienced users to carry out small maintenance works on their own. If there are any doubts concerning the own skills, a DT Swiss service center should be contacted.

Warranty will expire if works are not done properly.

Layout

The cover page and the footing provide information about the type of product and manual as well as the version of the manual.

The backside provides a list of the DT Swiss service centers. A list of all DT Swiss service centers can be found at www.dtswiss.com.

This manual is intended for being printed as an A5 booklet. Only print this manual if electronic usage is not possible.

DT Swiss Manual Concept

The DT Swiss manuals are split into the following types of manuals:

- User Manual
Information for the end user on how to install and use the component.
- Technical Manual
Detailed information for the end user and the dealer on how to maintain the component, spare parts and technical data.

How to Use this Manual

The steps described in this manual must be carried out in the order they are shown. If steps are ignored or executed in a wrong order, the function of the component cannot be guaranteed.

Instructions begin with the table «Preparatory Steps» and end with the table «Closing Steps». The instructions in these tables must be carried out.

Moving parts, threads, O-rings and sealings must be greased before assembling.

Cross References

In order to simplify the use of this manual, some text is edited as hypertext. Whenever the text is formatted black and underlined, it is a reference to a chapter. After clicking you will be automatically redirected to the target of the reference.

Example: Click here: [chap. 1.1, page 18](#) to jump to the beginning of this chapter.

1.2 Warranty (Europe)

In addition to the general guarantee required by law, DT Swiss AG based in Biel/Switzerland, provides a guarantee for 24 months from the date of purchase. DT Swiss AG shall reject any liability for both indirect damage caused by accidents and consequential damage.

Any contradictory or extended national rights of the purchaser are not affected by this warranty. Place of performance and jurisdiction is Biel/Switzerland. Swiss law shall apply.

Submit any warranty claims to your retailer or a DT Swiss service center. Any defects recognized by DT Swiss AG as a warranty claim will be repaired or replaced by a DT Swiss service center.

Warranty and guarantee claims can only be made by the original purchaser with a valid sales receipt.

There shall be no claim under the guarantee for:

- Normal wear and tear caused by use of the components
- Incorrect assembly
- Incorrect or nonexistent maintenance
- Incorrectly completed repairs
- Use of unsuitable products
- Modification of components
- Incorrect use or misuse
- Carelessness
- Leasing, commercial use or use in competitions
- Damage caused by accidents
- Delivery and transport damage
- Modification, defacing or removal of the serial number

1.3 Limited Equipment Warranty USA

DT Swiss LTD makes every effort to assure that its product meets high quality and durability standards and warrants to the original retail consumer/purchaser of our product that each product is free from defects in materials and workmanship as follows:

2 YEAR LIMITED WARRANTY ON THIS DT SWISS PRODUCT. This warranty does not apply to defects due directly or indirectly to misuse, abuse, negligence or accidents, repairs or alterations outside our facilities or to a lack of maintenance.

DT SWISS LTD LIMITS ALL IMPLIED WARRANTIES TO THE PERIOD OF TWO YEARS FROM THE DATE OF INITIAL PURCHASE AT RETAIL. EXCEPT AS STATED HEREIN, ANY IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS ARE EXCLUDED. SOME STATES MAY NOT ALLOW LIMITATIONS ON HOW LONG THE IMPLIED WARRANTY LASTS, SO THE ABOVE LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. DT SWISS LTD SHALL IN NO EVENT BE LIABLE FOR DEATH, INJURIES TO PEOPLE OR PROPERTY OR FOR INCIDENTAL, CONTINGENT, SPECIAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING FROM THE USE OF OUR PRODUCTS. SOME STATES MAY NOT ALLOW THE EXCLUSION OR LIMITATION OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THE ABOVE LIMITATION OR EXCLUSION MAY NOT APPLY TO YOU.

To take advantage of this warranty, the product or part must be returned for examination, postage prepaid, to the dealer where you bought the product or to a DT Swiss service center. Proof of purchase date and an explanation of the complaint must accompany the product. If our inspection discloses a defect, DT Swiss will either repair or replace the product or refund the purchase price, if we cannot readily and quickly provide a repair or replacement. DT Swiss will return repaired product or replacement at DT Swiss expense, but if it is determined there is no defect, or that the defect resulted from causes not within the scope of this warranty, then the user must bear the cost of shipping. This warranty gives you specific legal rights, and you may also have other rights which vary from state to state. Legal venue and place of performance is Biel (Switzerland). Swiss law shall apply. Subject to technical changes. Please keep the user manual and warranty for future use.

1.4 General Maintenance Information

Cleaning

For an optimal result of the maintenance works, every component that will be disassembled must be cleaned. Only cleaners which do not damage the components may be used. Especially the cleaning of O-rings and sealings requires mild cleaners. Always consider the instructions of the respective cleaner.

DT Swiss recommends the following cleaners:

- Motorex Rex
- Motorex Swissclean
- Motorex OPAL 2400, OPAL 3000, OPAL 5000

Use soap water or similar mild cleaners for external cleaning.

Tools

To ensure a damage-free mounting and dismounting of the components, only use the tools which are mentioned in this manual. The tools must be in good order and condition. The usage of differing tools is up to the user. If components are being damaged by the usage of differing tools, the user is liable.

DT Swiss special tools are precision tools. Damage-free mounting and dismounting of the components can only be ensured, if the tools are working properly and if the conditions of the tools are perfect.

Always keep the tools in their original packaging or adequate devices to save them from damages.

Expendable Material

If special materials like grease or oil is needed, it will be specified in the table «Required Material» at the beginning of a chapter.

Environmental Protection

Whenever possible, waste has to be avoided. Waste, especially carbon, lubricants, cleaners and any other fluids must be disposed in an environmentally compatible manner.

Only print this manual if electronic usage is not possible.

Disclaimer

The operations described in this manual should only be performed by experts. The user is liable for any damage or consequential damage caused by wrong maintained or wrong installed components. If you have doubts, please contact a DT Swiss service center.

2 Safety

DANGER

Incorrect handling, installation, maintenance or servicing can lead to accidents causing severe injuries or death!

- Compliance with the following provisions is a prerequisite for accident-free use and faultless functioning.
- Assembly and maintenance of the wheels requires a basic knowledge of handling bicycle components. If in any doubt, consult your retailer.
- The wheels should be used only in accordance with their intended use. Otherwise the user shall assume full responsibility.
- The wheels must be compatible with all parts of the bicycle.
- Only use original DT Swiss spare parts.
- The wheels must not be changed or modified.
- The wheels must not be used if they are damaged or there are any signs of damage. If in any doubt, consult your retailer.

DANGER

Risk of death caused by incorrectly assembled or faulty wheels!

- Check that the wheel is attached correctly before each ride.
- Check the wheel for damage before and after each ride.
- Regularly check the spoke tension, rotation, and wear of the wheel.

DANGER

Risk of death caused by failure or reduction of the brake performance when using wheels for rim brakes!

- When carbon rims are used, only "SwissStop Black Prince" brake pads may be used. Otherwise the user shall assume full responsibility.
- If brake pads have previously been used with aluminum rims, these must not be used with carbon rims.
- Brake using both brakes!
- When riding downhill brake only briefly, with pauses in between.
- Avoid sliding and permanent braking, as the wheel will overheat thus causing the failure of the rim, tire or inner tube.
- The braking power of carbon rims is generally lower than that of aluminum rims.
- If using new wheels or brake pads, or when using the wheels in wet conditions, the braking power is reduced. Adjust the manner of cycling accordingly.



DANGER

Risk of injury due to lose lock ring!

The cog may tighten itself while riding. Thus the lock ring may get lose.

- Check the proper fixation of the lock ring before each ride.



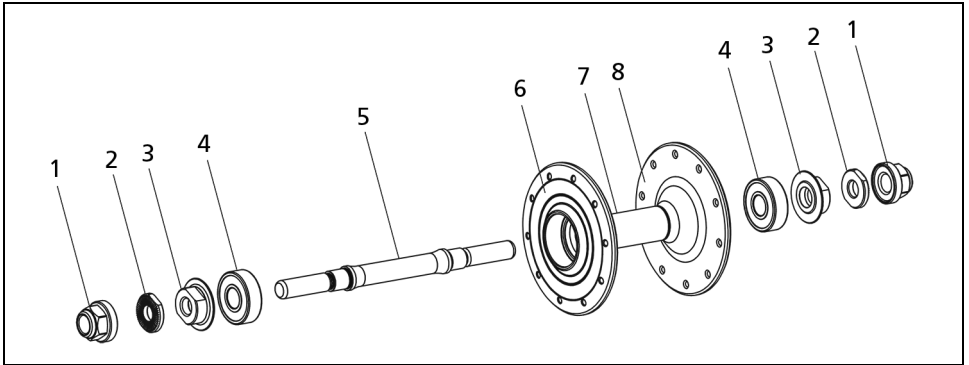
NOTE

Risk of damaging the wheel by selecting incorrect components or tools!

- Do not use metal tire levers. These can damage the surface of the rim, tire or inner tube.
- Use only valves with a suitable diameter and of an adequate length. The valve hole must not be modified.
- The maximum tire pressure of the wheel and of the tire used must not be exceeded.
- Only use rim tapes, inner tubes and tires which fit the dimensions of the rim.
- Carbon rims must not be used with latex tubes.

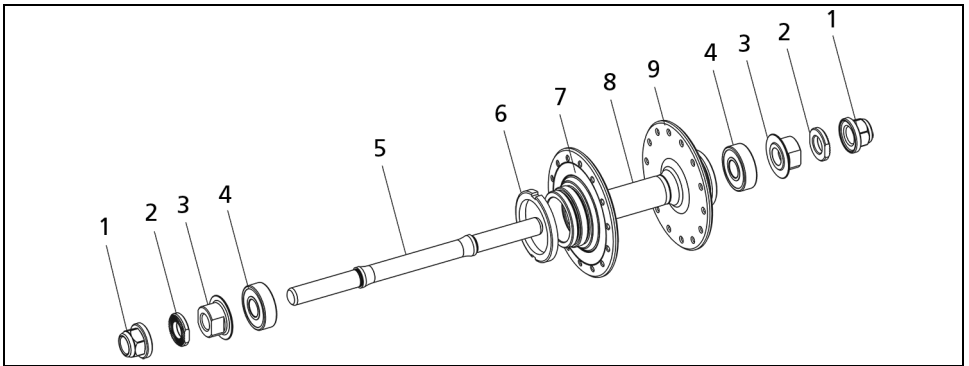
3 Overview

3.1 Overview Front Wheel Hub



- | | | |
|----------------|----------------|-------------|
| 1 nut | 4 ball bearing | 7 sticker |
| 2 knurled disc | 5 axle | 8 hub shell |
| 3 adapter | 6 sticker | |

3.2 Overview Rear Wheel Hub



- | | | |
|----------------|----------------|-------------|
| 1 nut | 4 ball bearing | 7 sticker |
| 2 knurled disc | 5 axle | 8 sticker |
| 3 adapter | 6 lock ring | 9 hub shell |

4 Mounting the Wheels

Preparatory Steps	Link
Cleaning the wheel.	Cleaning, p.20

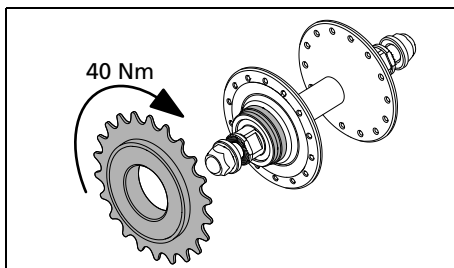
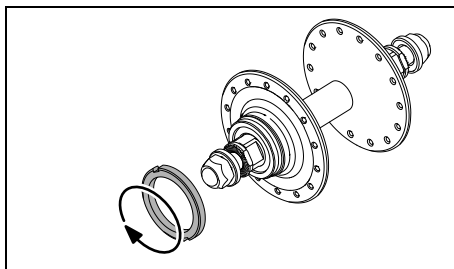
4.1 Mounting the Cog

Required Material	Specification	Amount
DT Swiss multi purpose grease	 HXTXXX00NMG20S	as required

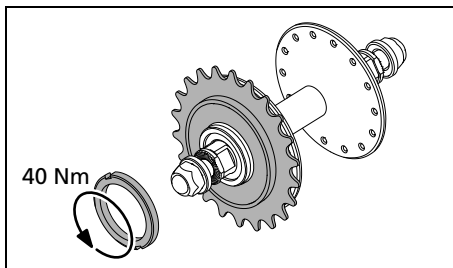
i The rear wheel hub offers a right-hand thread for the cog and a left-hand thread for the lock ring on both sides of the hub shell. This so called „flip flop system“ offers the possibility to mount two cogs on both sides of the hub.

By turning the wheel it can be changed between two gear ratios or between a track cog and a freewheel cog.

1. Unscrew the lock ring clockwise.
2. Clean the thread of the hub.
3. Clean the threads of the cog and the lock ring.
4. Screw on the cog clockwise with a torque of 40 Nm using a chain whip.

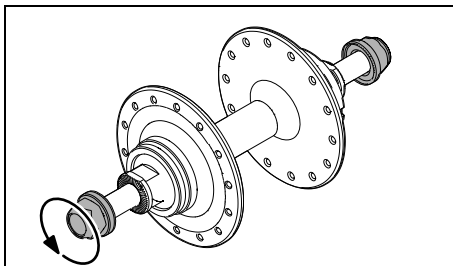


- Screw on the lock ring anti-clockwise with a torque of 40 Nm using a hook wrench.

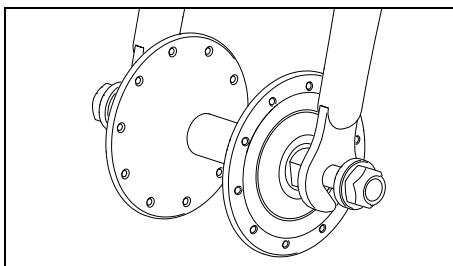


4.2 Mounting the Wheel

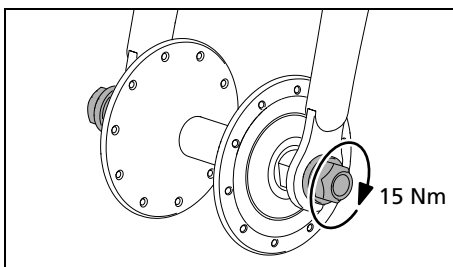
- Screw the fixing nut to the end of the axle.



- Position the wheel in the dropout of the fork or the frame.



- Screw on the fixing nuts by hand on both sides of the hub.
- Tighten both fixing nuts with a torque of 15 Nm.



Closing Steps

Link

Check the proper fixation of the wheel.

5 Maintenance of the Hub

5.1 Safety

DANGER

Danger to life due to incorrect maintenance or wrong spare parts!

Wrong maintenance, wrong assembly or wrong spare parts can lead to unpredictable errors.

- Maintenance and assembly may only be done by a skilled professional.
- Only use original spare parts or spare parts released by DT Swiss.
- In case of any doubt, contact a DT Swiss service center.

5.2 Periodic Maintenance

The following periodic maintenance is recommended by DT Swiss:

Action	Interval
Check spoke tension, run-out and wear of the wheel.	10 hours of use
Hub service <ul style="list-style-type: none">• use under normal conditions• use in extreme conditions (frequent use in rain, mud, snow)	12 months as required
Check the wheel and the hub for damages.	before and after each ride
Check the proper fixation of the wheel.	before each ride
Wheels for rim brakes: <ul style="list-style-type: none">• Remove any contaminations (especially oil and traces of grease) from the brake surfaces.• Check the degree of wear of the rim brake surfaces. In case of any doubts or viewable wear, contact a skilled professional.• Check the degree of wear of the brake pads.• Remove any entrenched impurities (grit, swarf, etc.).	before each ride
Check the tightening torque of the lock ring.	before each ride
Clean the wheel and the hub (see „Cleaning“, page 20).	after each ride

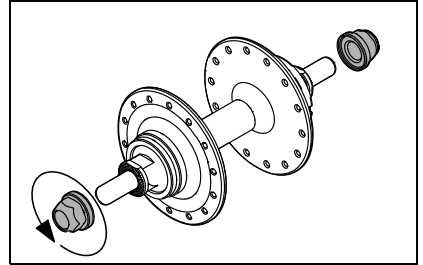
5.3 Dismounting the Bearings

Preparatory Steps

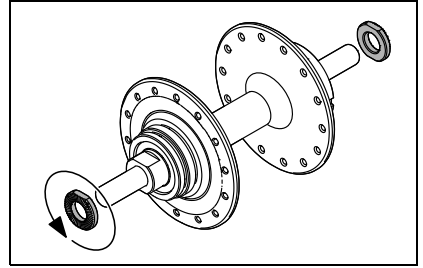
Link

Clean the hub.

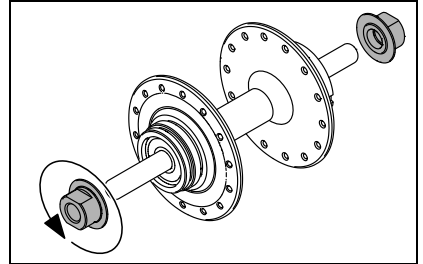
1. Unscrew the fixing nuts.



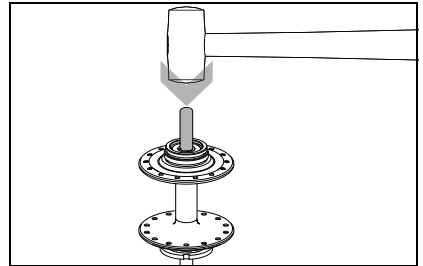
2. Unscrew the knurled discs using a 17 mm wrench.



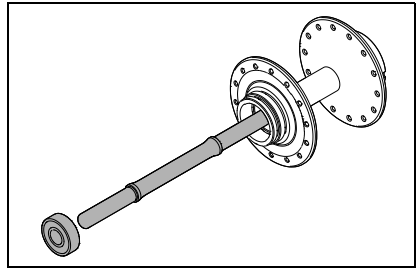
3. Unscrew the adapters using a 15 mm wrench.



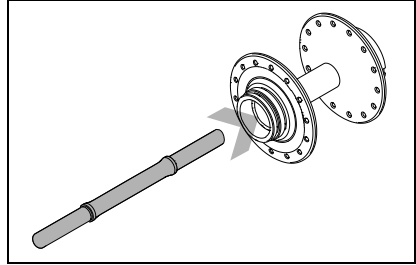
4. Tap out the first bearing with slight hammer strokes onto the axle.



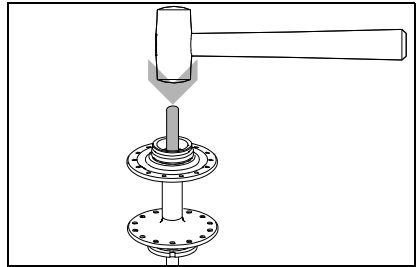
5. Remove the bearing and the axle from the hub shell.



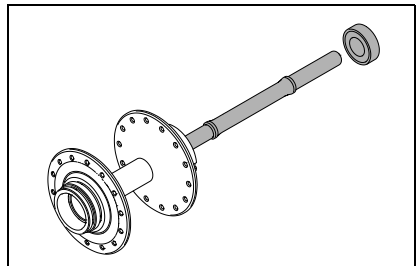
6. Put the axle into the second bearing.



7. Tap out the bearing with slight hammer strokes onto the axle.





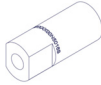
8. Remove the bearing and the axle from the hub shell.



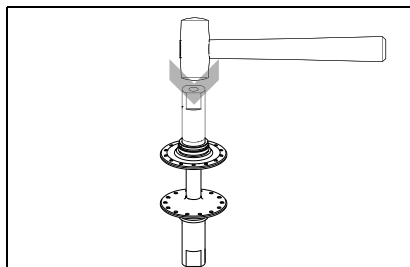
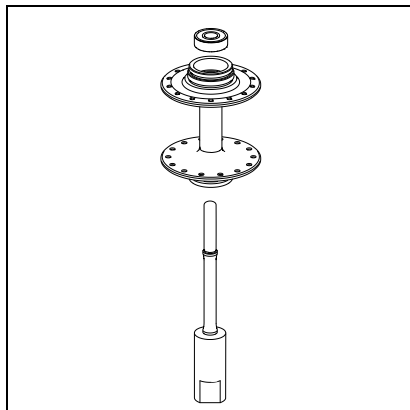
5.4 Cleaning the Parts

Clean all parts and check all parts for damages (see „Cleaning“, page 20).

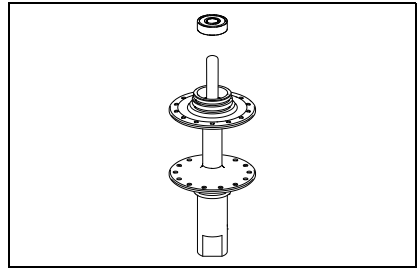
5.5 Mounting the Bearings

Preparatory Steps	Link	
not required		
Required Material	Specification	Amount
DT Swiss multi-purpose grease	 HXTXXX00NMG20S	as required
ball bearing	 HSBXXX00N1002S Ø10 / 26 x 8 mm	2 (front wheel) 2 (rear wheel)
long installation cylinder	 HXTXXX00N5017S Ø10 / 26 mm x 60 mm	2

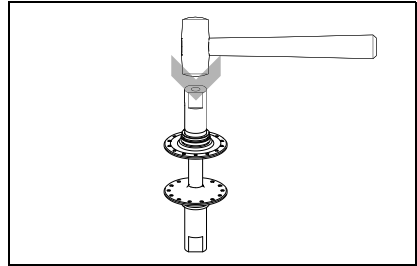
1. Slightly grease the bearing seats inside the hub shell, the axle and the bearings.
 2. Put the installation cylinder into a vice or onto a solid surface.
 3. Slide the axle into the installation cylinder.
 4. Slide the hub shell onto the installation cylinder.
 5. Put a new ball bearing with the colored side facing outwards onto the hub shell.
-
6. Slide the installation cylinder onto the bearing.
 7. Tap in the bearing with slight hammer strokes.



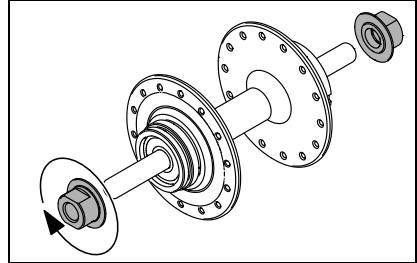
8. Turn round the hub shell with the installation cylinder.
9. Put a new ball bearing with the colored side facing outwards onto the axle.



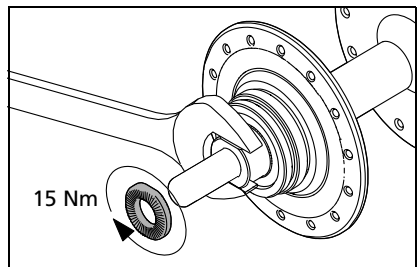
10. Slide the installation cylinder onto the bearing.
11. Tap in the bearing with slight hammer strokes.
12. Remove both installation cylinders from the hub shell.
13. Check the bearing play.
 - The hub must turn smoothly.
 - The hub must not have axial play.



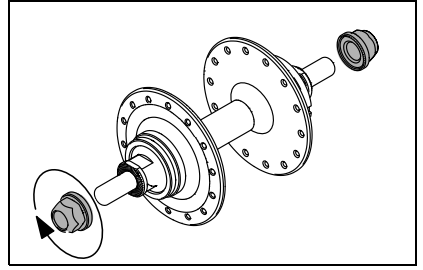
14. Slightly grease the outer surface of both bearings.
15. Screw both adapters onto the axle by hand.
16. Screw on the adapters using a 15 mm wrench. The adapters have to be that tight, that the hub turns smoothly, but there is no axial play.



17. Counter hold the adapters using a 15 mm wrench.
18. Screw on both knurled discs with a torque of 15 Nm using a 17 mm wrench.



19. Screw on the fixing nuts by hand.



Closing Steps

link

Mount the wheel.

chap. 4, page 25

Table de Matières

1	Instructions d'utilisation	34
1.1	Généralités	34
1.2	Garantie (Europe)	35
1.3	Généralités concernant la maintenance	36
2	Sécurité	37
3	Aperçu	39
3.1	Aperçu du moyeu de roue avant	39
3.2	Aperçu du moyeu de roue arrière	39
4	Montage de la roue	40
4.1	Montage du pignon	40
4.2	Monter la roue	41
5	Maintenance du moyeu	42
5.1	Sécurité	42
5.2	Intervalles d'entretien	42
5.3	Démonter le roulement à billes	43
5.4	Nettoyer les pièces	44
5.5	Monter le roulement à billes	45

1 Instructions d'utilisation

1.1 Généralités

Validité

Ce manuel décrit les composants figurant sur la page de titre et dans le bas de page. Tous droits de modifications de construction réservés.

Sécurité

Les consignes de sécurité et avertissements sont classés comme suit :



DANGER

Désigne un danger immédiat élevé pouvant entraîner la mort ou de graves blessures s'il n'est pas évité.



ATTENTION

Désigne un danger faible pouvant entraîner des blessures de gravité moyenne à légère s'il n'est pas évité.



REMARQUE

Désigne un danger pour les biens matériels.



Désigne des informations supplémentaires ou complémentaires.

Groupe cible

Ce manuel est destiné à l'utilisateur des composants, ainsi qu'aux revendeurs.

Ce manuel permet à l'utilisateur expérimenté de réaliser lui-même de petites réparations. En cas de doute dans ses capacités, prière de contacter un professionnel ou un centre de service DT Swiss.

Il faut noter que toute intervention non conforme entraîne l'annulation de toute prétention à des prestations de garantie.

Mise en page

Les indications concernant les composants et le type de manuel se trouvent dans la page de couverture et en bas de page. Les données de contact de DT Swiss se trouvent sur la dernière page. Une liste de tous les centres de service DT Swiss est disponible sous www.dtswiss.com.

Ce manuel est conçu pour l'impression sous forme de livret DIN A5. N'imprimez ce manuel que si une application électronique n'est pas possible.

Concept de manuel DT Swiss

Les manuels DT Swiss regroupent les types de manuel suivants :

- Manuel de l'utilisateur
Informations destinées aux clients et aux revendeurs concernant le montage et l'utilisation des composants.
- Manuel technique
Informations détaillées destinées aux clients et aux revendeurs concernant la maintenance et l'entretien, ainsi que les pièces détachées et les caractéristiques techniques.

Utilisation du manuel

Les opérations décrites dans ce manuel doivent être effectuées dans l'ordre chronologique de leur présentation. Le fonctionnement des composants n'est pas garanti si des étapes sont sautées ou que leur chronologie n'est pas respectée.

Les instructions sont lancées avec le tableau « Préparatifs » et achevées avec le tableau « Mesures finales ». Les opérations présentées ici doivent être exécutées en plus des instructions.

Renvois

Pour faciliter l'utilisation de ce manuel, des renvois ont été mis en place. En cliquant sur le renvoi, vous serez automatiquement acheminé vers sa destination.

Si le texte est formaté souligné, il s'agit alors d'un renvoi vers un chapitre. Exemple : cliquez ici chap.1.1, p.34 pour passer directement au début du chapitre 1 à la page 34.

1.2 Garantie (Europe)

Outre la garantie légale, la société DT Swiss AG, dont le siège est à Bienne/Suisse, accorde une garantie de 24 mois à compter de la date d'acquisition. La société DT Swiss AG décline toute responsabilité en matière de dommages et intérêts, en particulier pour les dommages indirects, directs et les dommages consécutifs.

Cette garantie n'affecte aucun droit différent ou droit national étendu de l'acheteur. La juridiction compétente et le lieu d'exécution sont Bienne/Suisse. Le droit applicable est le droit suisse.

Pour toute demande de garantie, veuillez vous adresser à votre revendeur ou à un centre de service DT Swiss. Les défauts reconnus par la société DT Swiss AG comme donnant droit à des prestations de garantie seront réparés par un centre de service DT Swiss ou remplacés.

Les prétentions à prestations de garantie peuvent être déposées uniquement sur présentation d'un justificatif d'achat valable et uniquement par le premier acheteur.

Aucune garantie ne sera accordée dans les cas suivants :

- Usure normale ou usure entraînée par l'utilisation des composants
- Montage non conforme
- Maintenance non conforme ou non exécutée
- Réparation non conforme
- Utilisation de produits inadaptés
- Modification des composants
- Utilisation non conforme ou abusive
- Traitement non soigneux
- Location, utilisation commerciale ou dans le cadre de compétitions
- Dommages entraînés par des accidents
- Dommages de livraison ou de transport
- Modification, effacement ou élimination des numéros de série

1.3 Généralités concernant la maintenance

Nettoyage

Afin d'obtenir un résultat optimal des opérations de maintenance, chaque composant qui a été déposé dans le cadre des opérations de maintenance, doit être nettoyé. Employer uniquement des produits nettoyants et dégraissants qui n'altèrent pas les composants concernés. Il faut veiller tout spécialement à utiliser un produit nettoyant doux pour les joints toriques et les joints d'étanchéité. Veuillez respecter les prescriptions d'utilisation de chaque produit nettoyant.

DT Swiss recommande les produits nettoyants suivants :

- Motorex Rex
- Motorex Swissclean
- Motorex OPAL 2400, OPAL 3000, OPAL 5000

De l'eau savonneuse ou un produit nettoyant similaire doux peut être utilisé pour le nettoyage extérieur des composants.

Ne pas utiliser de nettoyeur haute pression ni de nettoyeur agressif !

Outils

Les outils mentionnés dans ce manuel doivent être utilisés pour garantir le démontage et le montage sans dommages des composants. Les outils spéciaux sont indiqués en début de chapitre dans le tableau « Matériel nécessaire ».

L'utilisation d'outils autres que ceux indiqués relève du choix de l'utilisateur. L'utilisateur endosse la responsabilité de l'endommagement des composants en cas d'utilisation d'outils autres que ceux mentionnés.

Les outils spéciaux DT Swiss sont des outils de précision. Seuls des outils en parfait état et non endommagés garantissent un montage et un démontage impeccables des pièces.

Pour protéger les outils contre les dommages, il faut les conserver dans leur emballage d'origine ou dans des dispositifs appropriés.

Protection de l'environnement

Les directives légales relatives à l'élimination des déchets trouvent leur pleine application. De manière générale, il convient d'éviter les déchets de tout type ou de les acheminer au recyclage. Les déchets qui surviennent, comme le carbone, les produits nettoyants et les liquides de tout genre doivent être éliminés dans le respect de l'environnement.

N'imprimez ce manuel que si une application électronique n'est pas possible.

Exclusion de responsabilité

Les opérations mentionnées dans ce manuel doivent être exécutées par des personnes disposant de connaissances et qualifications suffisantes. L'utilisateur reste seul responsable de tout dommage survenu à la suite d'une maintenance ou d'un montage incorrect de composants. En cas de doute, nous recommandons instamment de contacter un professionnel ou un centre de service DT Swiss.

DANGER

Une manipulation et un montage incorrects, ainsi qu'une maintenance et un entretien non conformes peuvent générer des accidents avec blessures graves pouvant entraîner la mort !

- Le respect des prescriptions ci-dessous est la condition préalable à une utilisation sûre et à un bon fonctionnement.
- Le montage et la maintenance des roues impliquent des connaissances de base dans l'utilisation de composants pour vélos. En cas de doute, adressez-vous à votre revendeur.
- Les roues doivent être exclusivement utilisées aux fins prévues. Dans le cas contraire, cette utilisation se fera aux seuls risques et périls de l'utilisateur.
- Les roues doivent être compatibles avec tous les éléments du vélo.
- Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine DT Swiss.
- Les roues ne doivent être ni modifiées ni transformées.
- Ne pas utiliser les roues en cas de dommages ou de signe visible de dommage. En cas de doute, adressez-vous à votre revendeur.

DANGER

Les roues défectueuses ou montées de manière incorrecte constituent un danger de mort !

- Vérifier que la fixation des roues soit conforme avant de prendre la route.
- Contrôler l'absence de dommages sur les roues, avant et après chaque utilisation.
- Contrôler régulièrement la tension des rayons, le voile et le saut ainsi que l'usure des roues.

 **DANGER**

Danger de mort par défaillance ou diminution de la performance de freinage en cas d'utilisation de roues pour freins sur jante !

- En cas d'utilisation de jantes en carbone, il faut employer exclusivement des plaquettes de frein « SwissStop Black Prince ». Dans le cas contraire, cette utilisation se fera aux seuls risques et périls de l'utilisateur !
- Si les plaquettes de frein ont été utilisées au préalable avec des jantes en aluminium, ne pas les utiliser avec des jantes en carbone.
- Freiner avec les deux freins en même temps.
- Lors des descentes, freiner uniquement par périodes brèves mais fortes, avec des pauses.
- Éviter le frottement des freins ou le freinage continu. Ceci entraîne une surchauffe de la roue et ainsi, la défaillance de la jante, du pneu ou de la chambre à air.
- De manière générale, la performance de freinage des jantes en carbone est inférieure à celle des jantes en aluminium.
- La performance de freinage est encore réduite en cas de pluie, de roues neuves ou de plaquettes de frein neuves. Adapter la conduite en conséquence.

 **DANGER**

Risque d'accident en raison d'un contre-écrou desserré !

Dans certaines circonstances, le pignon peut pendant la marche se resserrer. Ce qui peut entraîner le desserrement du contre-écrou.

- Vérifier que le contre-écrou soit bien serré avant de prendre la route.

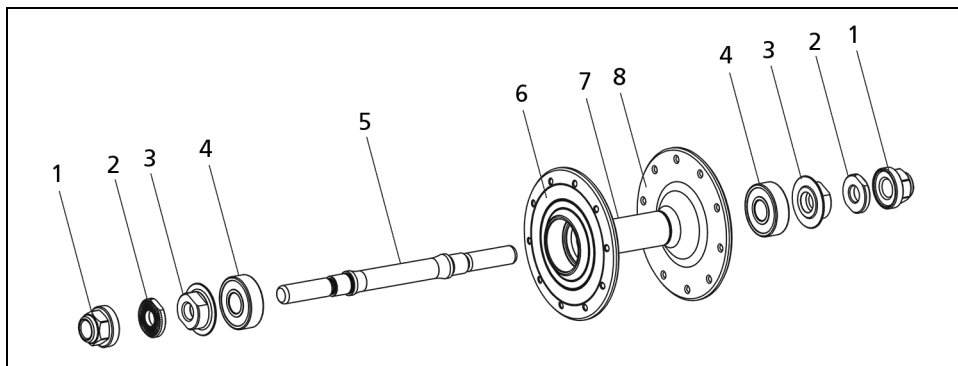
 **REMARQUE**

Risque d'endommagement de la roue à la suite du choix de composants ou d'outils erronés !

- Ne pas utiliser de démonte-pneus en métal. Ceux-ci pourraient endommager la surface de la jante, le pneu ou la chambre à air.
- Utiliser exclusivement des valves présentant un diamètre approprié et une longueur suffisante. Ne pas modifier le trou de valve.
- Ne pas dépasser les pressions maximales prescrites pour la roue et le pneu utilisé.
- Utiliser exclusivement des fonds de jante, des chambres à air et des pneus qui présentent les dimensions correspondant à celles de la jante.
- Les jantes en carbone ne doivent pas être utilisées avec des chambres à air en latex.

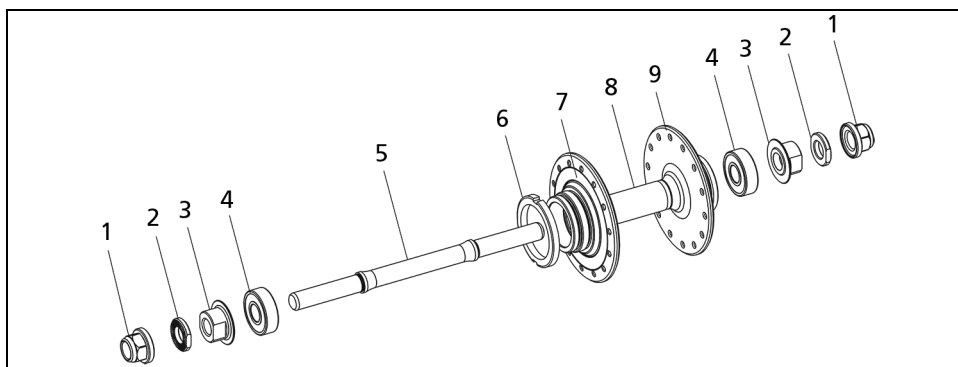
3 Aperçu

3.1 Aperçu du moyeu de roue avant



- | | | |
|--------------------|----------------------|-------------------|
| 1 Écrou | 4 Roulement à billes | 7 Sticker |
| 2 Rondelle moletée | 5 Axe | 8 Carter de moyeu |
| 3 Coupelle | 6 Sticker | |

3.2 Aperçu du moyeu de roue arrière



- | | | |
|--------------------|----------------------|-------------------|
| 1 Écrou | 4 Roulement à billes | 7 Sticker |
| 2 Rondelle moletée | 5 Axe | 8 Sticker |
| 3 Coupelle | 6 Contre-écrou | 9 Carter de moyeu |


FR

RC 55 Track / 370 Track - mode d'emploi V2015.11

4 Montage de la roue

Préparatifs	Renvoi
Nettoyer la roue.	<u>Nettoyage, p.36</u>

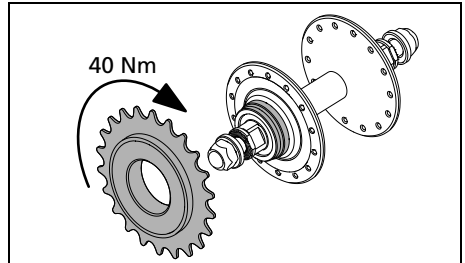
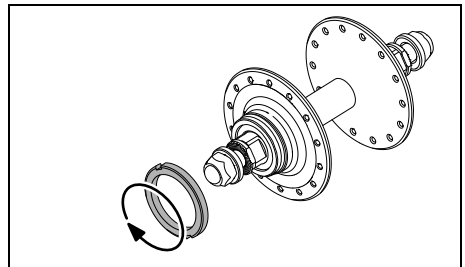
4.1 Montage du pignon

Matériel nécessaire	Spécification	Quantité
Graisse multi-usages DT Swiss	 HXTXXX00NMG20S	Selon les besoins

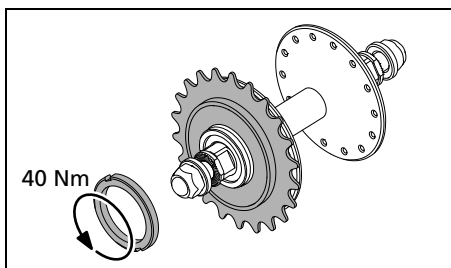
i Le moyeu de roue arrière dispose des deux côtés d'un filetage pour pignon et contre-écrou pour accueillir un pignon étoile ou roue libre. Ce système à bascule permet le montage de deux pignons des deux côtés des moyeux.

En tournant la roue, il est possible de passer rapidement d'un braquet à l'autre ou d'un pignon étoile à un pignon roue libre.

1. Dévisser le contre-écrou en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
2. Nettoyer le filetage sur le moyeu.
3. Nettoyer le filetage du contre-écrou et du pignon.
4. Visser le pignon dans le sens des aiguilles d'une montre et serrer avec un fouet de chaîne à 40 Nm.

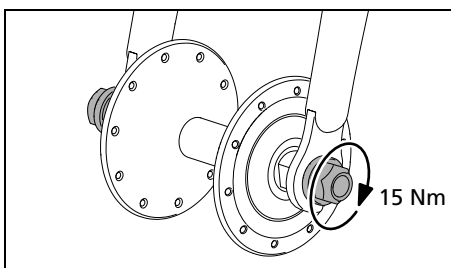
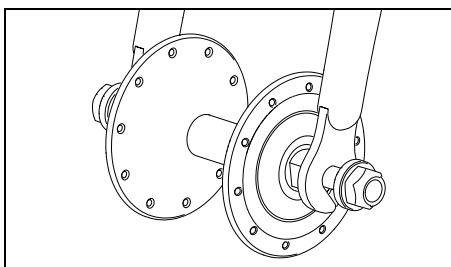
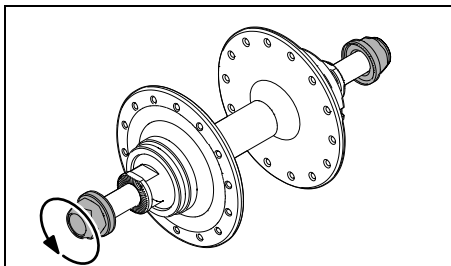


5. Visser le contre-écrou dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et serrer avec un fouet de chaîne à 40 Nm.



4.2 Monter la roue

1. Visser les écrous de fixation jusqu'à l'extrémité de l'axe.
2. Positionner la roue dans la patte de fourche ou du cadre.
3. Serrer à la main les vis de fixation des deux côtés.
4. Serrer les deux vis de fixation à un couple de 15 Nm.



Mesures finales

Renvoi

Contrôler le bon serrage de la roue.

FR

RC 55 Track / 370 Track - mode d'emploi V2015.11

5 Maintenance du moyeu

5.1 Sécurité



DANGER

Entretien et pièces de rechange non conformes représentant un danger de mort !

Un entretien, un montage ou des pièces de rechange non conformes peuvent entraîner des dysfonctionnements imprévisibles.

- La maintenance doit être réalisée exclusivement par des professionnels expérimentés.
- Utiliser exclusivement des pièces de rechange DT Swiss ou des pièces de rechange approuvés par DT Swiss.
- En cas de doute, contacter un centre de service DT Swiss.

5.2 Intervalles d'entretien

Des travaux de maintenance et d'entretien réguliers suivants sont recommandés par DT Swiss :

Activité	Intervalle
Contrôler la tension des rayons, du voile et du saut ainsi que l'usure des roues.	10 heures de service
Entretien des moyeux <ul style="list-style-type: none"> • Dans des conditions normales d'utilisation • Dans des conditions extrêmes d'utilisation (déplacement fréquent en présence de pluie, boue, neige) 	12 mois Selon les besoins
Contrôler l'absence de dommages sur les moyeux et les roues.	avant et après chaque utilisation
Vérifier que la fixation des roues soit conforme.	Avant chaque utilisation
Vérifier les flancs de freinage et les disques de frein <ul style="list-style-type: none"> • Retirer les salissures (en particulier les traces d'huile et de graisse) sur les surfaces de freinage. • Contrôler le degré d'usure des surfaces de freinage de la jante. En cas de doute ou d'usure visible, faire vérifier par un spécialiste. • Contrôler le degré d'usure des plaquettes de freins. • Retirer les corps étrangers coincés (gravier, copeaux de métal, etc.). 	Avant chaque utilisation
Vérifier le couple de serrage du contre-écrou.	Avant chaque utilisation
Nettoyage (voir Nettoyage, p.36).	Après chaque utilisation

5.3 Démonter le roulement à billes

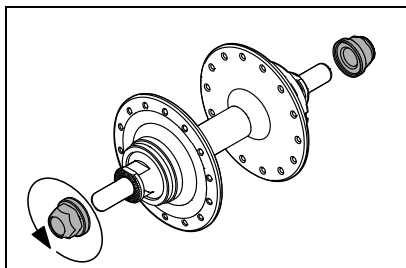
Préparatifs

Renvoi

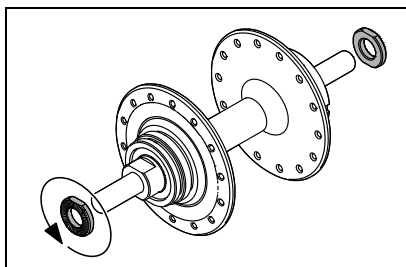
Nettoyer le moyeu.

Nettoyage, p.36

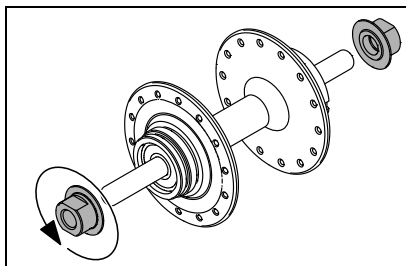
1. Dévisser les écrous de fixation.



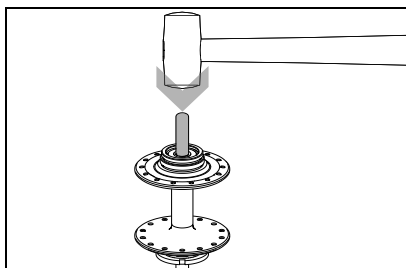
2. Dévisser les rondelles moletées avec une clé à fourche de 17 mm.



3. Dévisser les pièces d'écartement avec une clé à fourche de 15 mm.



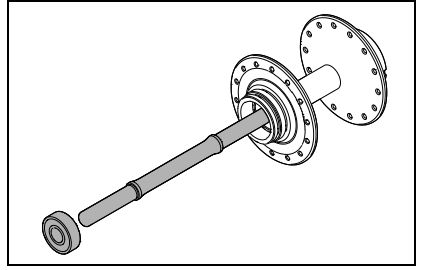
4. Chasser le premier roulement à billes avec de légers coups de marteau sur l'axe.



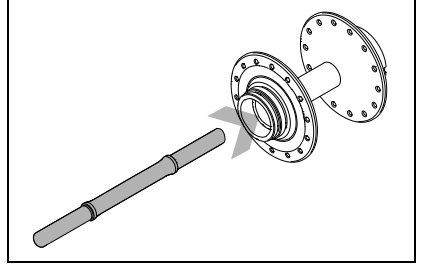
FR

RC 55 Track / 370 Track - mode d'emploi V2015.11

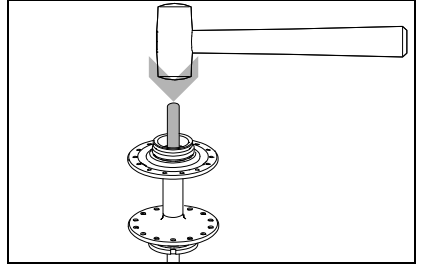
5. Retirer le roulement à billes et l'axe du carter de moyeu.



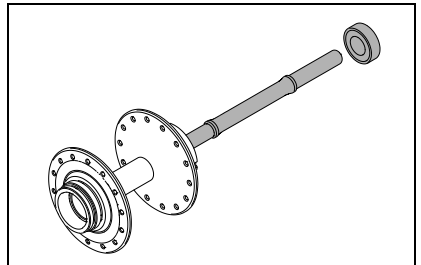
6. Enfiler l'axe dans le deuxième roulement.



7. Chasser le roulement à billes avec de légers coups de marteau sur l'axe.






8. Retirer le roulement à billes et l'axe du carter de moyeu.



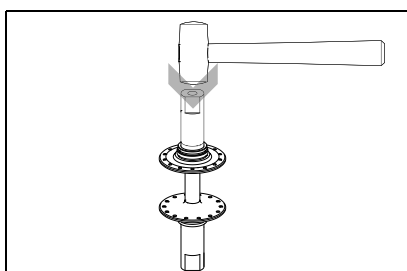
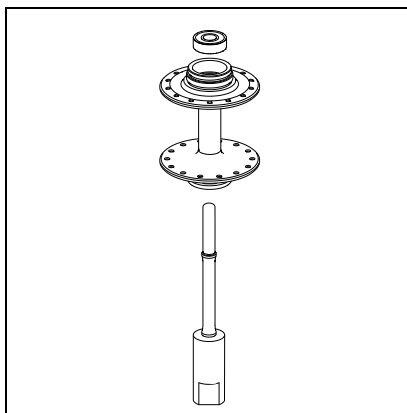
5.4 Nettoyer les pièces

Nettoyer toutes les pièces du moyeu et vérifier l'absence de dommages. Voir également Nettoyage, p.36.

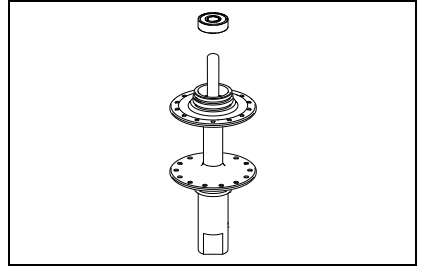
5.5 Monter le roulement à billes

Préparatifs		Renvoi
Non nécessaire		
Matériel nécessaire	Spécification	Quantité
Graisse multi-usages DT Swiss	 HXTXXX00NMG20S	Selon les besoins
Roulement à billes	 HSBXXX00N1002S Ø10 / 26 x 8 mm	2 (roue avant) 2 (roue arrière)
Douille de montage longue	 HXTXXX00N5017S Ø10 / 26 mm x 60 mm	2

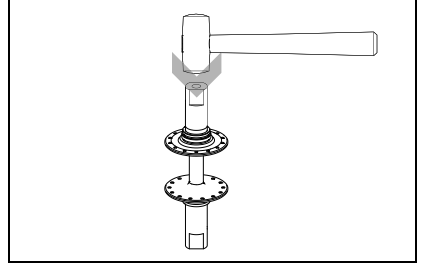
1. Graisser légèrement le siège de roulement du carter de moyeu, de l'axe et du roulement à billes.
2. Serrer la douille de montage dans un étau ou l'installer sur un support stable.
3. Enfiler l'axe dans la douille de montage.
4. Enficher le carter de moyeu sur la douille de montage.
5. Enfiler le roulement à billes avec le côté coloré vers l'extérieur sur l'axe et le carter de moyeu.
6. Enfiler la douille de montage sur le roulement à billes.
7. Enfoncer le roulement à billes avec de légers coups de marteau dans le carter de moyeu.



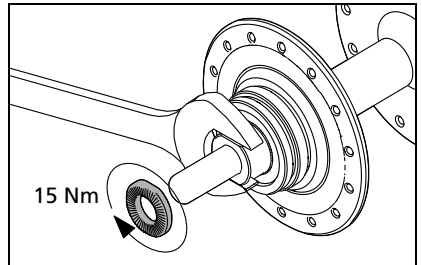
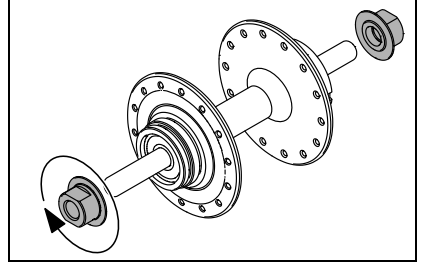
8. Retourner le carter de moyeu avec l'axe et la douille de montage.
9. Enfiler le deuxième roulement à billes avec le côté coloré vers l'extérieur sur l'axe et le carter de moyeu.



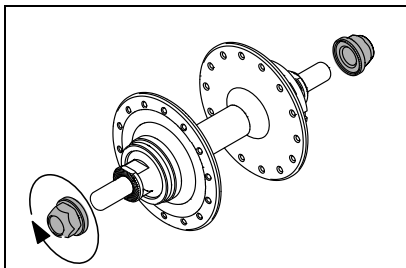
10. Enfiler la douille de montage sur le roulement à billes.
11. Enfoncer le roulement à billes avec de légers coups de marteau dans le carter de moyeu.
12. Retirer les deux douilles de montage du moyeu.
13. Contrôler le jeu des roulements:
→Le moyeu doit tourner librement.
→Le moyeu ne doit pas avoir de jeu axial.



14. Graisser légèrement les deux roulements à billes.
15. Visser les pièces d'écartement sur l'axe.
16. Vérifier la présence de jeu dans le palier et le bon fonctionnement du moyeu.
17. Bien serrer les pièces d'écartement avec une clé à fourche de 15 mm, de manière à ce que le moyeu fonctionne librement, sans présenter de jeu axial.
18. Maintenir les pièces d'écartement avec une clé à fourche de 15 mm.
19. Visser les rondelles moletées avec une clé à fourche de 17 mm et serrer avec un couple de 15 Nm.



20. Visser les écrous de fixation de quelques tours.



Mesures finales

Monter la roue

Renvoi

chap.4.2, p.41

FR

DT Swiss AG

Längfeldweg 101
CH - 2504 Biel/Bienne
info.ch@dtswiss.com

DT Swiss, Inc.

2493 Industrial Blvd.
USA - Grand Junction, CO 81505
info.us@dtswiss.com

DT Swiss (France) S.A.S.

Parc d'Activites de la Sarrée
Route de Gourdon
F - 06620 Le Bar sur Loup
info.fr@dtswiss.com

DT Swiss (Asia) Ltd.

No. 26, 21st Road Industrial Park
Taichung City
Taiwan R.O.C.
info.tw@dtswiss.com

Subject to technical alterations, errors and misprints excepted.

All rights reserved.

© by DT Swiss AG

www.dtswiss.com



WXWRC5537WRXXS